

# TINCON

TINCON e.V. - Willibald-Alexis-Str. 20 - 10965 Berlin

VR 34223 B (Amtsgericht Charlottenburg)

Vorstand: Tanja Haeusler (1. Vorsitzende), Johnny Haeusler (2. Vorsitzender)

Steuernummer 27/678/56565

## Tätigkeitsbericht TINCON e.V. 2017



Die TINCON - teenageinternetnetwork convention - ist das erste interdisziplinäre Festival für digitale Jugendkultur, eine Konferenz, die sich ausschließlich an Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren richtet. Ausrichtender Verein ist der gemeinnützige TINCON e.V., dessen Ziele die Wissensvermittlung an Jugendliche ganz besonders im Bereich digitaler Medienkompetenz sowie der Aufbau von Plattformen, Strukturen und Räumen zur Förderung junger digitaler Kultur, Projekte und Arbeiten sind.

Um diese Ziele zu erreichen, bemüht sich der Verein um Spenden, Fördermittel und öffentliche Gelder, die allein für die Vereinszwecke verwendet werden. Zudem kooperiert er mit anderen steuerbegünstigten Institutionen, Personen und Einrichtungen.

Im Folgenden finden Sie den Tätigkeitsbericht des Vereinsjahrs 2017.

## Tätigkeiten im Jahr 2017

Unsere **Veranstaltungen 2017** kurz zusammengefasst:

- 21.-22. Januar 2017: Programm-Workshop
- 18. Februar 2017: U21-Team Kick-Off Workshop
- 8.-10. Mai 2017: Infostand mit Programm auf re:publica
- 19. Mai 2017: erste TINCON Hamburg auf Kampnagel mit 1.500 Besucher\*innen
- 10. Juni 2017: U21-Speaker Workshop
- 23.-25. Juni 2017: TINCON Berlin im Kraftwerk Mitte mit 1.000 Besucher\*innen
- ab Oktober 2017 (monatlich): Workshop-/Vortragsreihe MARMELABER Breakfast Club
- 5. Dezember 2017: Ordentliche Mitgliederversammlung TINCON e.V.

Unsere **Haupttätigkeiten 2017**, nach Bereichen gegliedert:

### **Kontaktaufnahmen, Anträge & Gespräche mit Förder- und Kooperationspartnern**

- Feedbackgespräche & weiterer Anträge/Vereinbarungen mit unseren bisherigen Förder- und Kooperationspartnern:
  - Robert-Bosch-Stiftung
  - Bundesfamilienministerium (BMFSFJ)
  - funk (ehem. Junges Angebot von ARD & ZDF)
  - Medienboard Berlin-Brandenburg
  - ZEIT-Stiftung
  - Junge Aktion Mensch (JAM!)
  - Musicboard Berlin
  - FluxFM
  - Wissenschaftsjahr 2016\*17 - Meere und Ozeane
  - re:publica

- Kontaktaufnahme, Kooperationsgespräche und Antragstellung bei neuen Förder- und Kooperationspartnern:
  - Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
  - Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI)
  - Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)
  - Körber Stiftung
  - Carlsen Verlag
  - SchülerInnenkammer Hamburg (skh)
  - Frankfurter Buchmesse
  - Leipziger Buchmesse
  - encourage e.V.
  - Medientage München
  - TU Köln
- Kontaktaufnahme und Gespräche mit möglichen **Programmpartnern** und Sprecher\*innen für die TINCON Veranstaltungen, u.a. mit KooperativeBerlin, Hochkant, Schall&Schnabel, Calliope, AMAZE Festival, Maker Faire, Berliner Jugendforum, Hack Your School, Ocean Game Jam, Deutscher Multimediapreis mb21 uvm
- Kontaktaufnahme und Gespräche mit diversen **Veranstaltungsorten** für zukünftige TINCON Veranstaltungen, u.a. Kraftwerk, Agora Neukölln, Malzfabrik, HAU, Kulturbrauerei, Wasserturm Berlin-Kreuzberg, Arena, Radialsystem, Bolle Festsäle, Theater im Aufbauhaus und Kampnagel (HH)
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit diversen **Medienpartnern** zur Bewerbung unserer Veranstaltungen, u.a. FluxFM, Fritz/rbb, twitch, Alex TV, N-JOY, HVS Plakat, Kulturplakatierung, WALL
- Kontaktaufnahme mit diversen **Technikpartnern** zwecks kostenfreier Bereitstellung von Laptops, Tablets etc. u.a. Google, wilhelm.tel, Mozilla und Samsung

## Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- Diverse Interviews des Vorstands und des Programmtteams mit verschiedenen Medien (siehe Pressespiegel), u.a. der Berliner Zeitung und den Radiosendern FRITZ u. FluxFM
- Vorstellung von TINCON e.V. bei externen Veranstaltungen, u.a. auf der Bildungskonferenz Moabit (23. Januar 2017), bei den App Camps der TU Berlin (11. Mai 2017) und auf der Konferenz Bildung Digitalisierung (23.+24. November 2017)
- Infostand mit Programm auf re:publica (8.-10. Mai 2017)
- Ausbau des TINCON-Newsletters
- Betreuung der Fördermitglieder
- Neben digitaler Kommunikation über Social Media (v.a. Twitter und Instagram) und die Website auch "analoge" Kommunikation in Form von verstärkter Plakatierung und Flyerverteilung

## Jugendarbeit

- Erweiterung des **Jugendbeirats** auf rund 50 Mitglieder
- Regelmäßige Austauschtreffen, Besprechungen, Workshops mit dem Jugendbeirat; Kommunikation und Organisation über WhatsApp
- Gründung und Betreuung einer aus dem Jugendbeirat entstandenen **YouTube-Gruppe** (Erstellen und Bearbeiten von Videos)
- **Programmworkshop** (21.und 22. Januar 2017): 16 Jugendliche aus ganz Deutschland hatten sich darum beworben, für die TINCON 2017 Programmvorschläge und Themenschwerpunkte zu erarbeiten. In einem zweitägigen Workshop haben wir gemeinsam ihre Vorschläge diskutiert und gebündelt. Viele der Wunsch-Speaker und Formate sind direkt in das TINCON-Programm eingeflossen. Die Workshops sind Grundlage unsere Vereinsarbeit und dienen neben der Vorbereitung unserer Hauptveranstaltung TINCON und der Förderung von Medienkompetenz auch dem Aufbau eines Netzwerks zur Bekanntmachung der Veranstaltung und des Vereins.
- Aufbau eines **U21-Teams**, das eine **Bühne** der TINCON, auf der ausschließlich unter 21-Jährige Vorträge halten, eigenständig kuratiert und umsetzt. Einteilung in einzelne Teams (Programm, Redaktion/Social Media und Organisation). Das Kernteam von TINCON e.V. steht den Jugendlichen beratend zur Seite.



- **U21 Kick-Off Workshop** (18. Februar 2017) mit acht Jugendlichen: Teambuilding, Kennenlernen von kollaborativen digitalen Tools, Festlegung der Arbeitsschritte und Abstimmungsprozesse unter den Teams.



- Regelmäßige Austauschtreffen, Besprechungen und Workshops, nach der Veranstaltung Feedbacktreffen und Auswertung
- Kooperation mit Technikfirma satis&fy, die ein Team aus Azubis und jungen Mitarbeiter\*innen für die TINCON Berlin stellten

- Öffentlicher „Call for Papers“ **TINCALL** (Februar/März 2017) für die TINCON Berlin und Hamburg, bei dem sich interessierte Jugendliche und Projektgruppen bewerben können, um ihre Ideen und Projekt auf der TINCON vorzustellen. Für die TINCON Berlin und Hamburg wurden aus 23 Einreichungen 15 Beiträge für das Programm ausgewählt, darunter sieben männliche und acht weibliche Beitragende. Die Jury bestand aus dem TINCON Programmteam sowie zwei 15-jährigen Schülerpraktikanten.

- **U21-Speaker Workshop** (10. Juni 2017): Alle Speaker unter 21 wurden eingeladen, an einem Coaching für Ihre Vorträge auf der TINCON teilzunehmen (insgesamt 30 Jugendliche). Eine Theaterpädagogin verbesserte mit den jungen Speakern durch gemeinsame Übungen deren Bühnenpräsenz und nahm die Angst vor dem Auftritt, danach wurden mit unserem



Programmteam und der Journalistin und Moderatorin Salwa Houmsi die Präsentationen der Sprecher\*innen inhaltlich ausgearbeitet und grafisch verbessert. Zuletzt wurde in kleinen Gruppen konzentriert an dem eigenen Auftritt gearbeitet und Feedback eingeholt.

- Seit September 2017 ist TINCON e.V. **Einsatzstelle im Freiwilligen Jahr Beteiligung** (FJB): ein Freiwillige\*r lern innerhalb eines Jahres alle Bereiche des Vereins und der Veranstaltungsorganisation kennen, zusätzlich werden Bildungs- und Projektarbeitstage und Einzelberatung durch den Träger Demokratie & Dialog e.V. organisiert.
- Drei Jugendliche absolvierten 2017 ihre **Schülerpraktika** bei TINCON e.V.

## **Planung, Vorbereitung und Durchführung der TINCON in Berlin (23. bis 25. Juni 2017) und erstmalig auch in Hamburg (19. Mai 2017)**

- Die TINCON fand 2017 erstmalig in zwei deutschen Städten statt: Als eintägige TINCON in Hamburg auf Kampnagel (19. Mai 2017) und wie im Vorjahr an drei Tagen in Berlin (23.-25. Juni 2017), dieses Mal im Kraftwerk Berlin.
- In **Berlin** waren wie im ersten Jahr des Bestehens 2016 rund 1.000 Besucher\*innen im Alter von 13 bis 21 Jahren zu Gast. Für die TINCON entwickelten wir in Zusammenarbeit und engem Austausch mit Teenagern ein breit gefächertes Themenspektrum zwischen (Netz-)Politik, Demokratisierung, Bildung, Gesellschaft, Gaming, YouTube, Wissenschaft (Themenschwerpunkt: Meere und Ozeane), Musik, Code, Datenschutz, Internet, Design und Lifestyle. Die jungen Gäste hatten drei Tage lang die Gelegenheit, sich kennenzulernen, zu vernetzen und den eigenen Horizont im Rahmen von Vorträgen, Frage- und Diskussionsrunden sowie Workshops zu erweitern.
- In der Praxis sollten die Gäste der TINCON durch spannende Vorträge unterschiedlichster Redner\*innen wie Ralph Caspers, die jüngste Weltumseglerin Laura Dekker, Daniel Domscheit-Berg oder Martin Sonneborn und Hands-on-Erlebnisse (z.B. im vorhandenen Virtual-Reality-Bereich) inspiriert, durch Workshops zur Eigeninitiative motiviert und durch die Vorstellung diverser digitaler, aber auch analoger Techniken und Workshops befähigt werden, ihre Vorhaben und Ideen umzusetzen.
- Doch auch für eigene Projekte, Standpunkte und Interessen gab es Platz bei der TINCON: Jugendliche konnten selbst Teil des Programms sein. Das 2017 neu eingeführte „U21-Team“ und die dazugehörige Bühne erwiesen sich dabei in diesem Jahr als besonders erfolgreiches Format. Auch über den TINCALL kamen viele tolle Vorträge von U21-Jährigen zustande.
- Während der sechs Produktionstage wurde das Kernteam von einem Bühnenbau-Team, Architekten, Event-Technik, Dokumentations-Team (Video & Foto) und vom Haus selbst unterstützt. Zusätzlich arbeiteten ca. 50 freiwillige erwachsene Helfer\*innen am Einlass und ähnlichen Stellen. Diese hatten wir im Vorfeld über Newsletter und andere digitale Kanäle angeworben, auf unserer Website gab es ein Bewerbungsformular für alle, die mitmachen wollten.

- In **Hamburg** fand die TINCON erstmalig am 19. Mai 2017 auf Kampnagel statt. Dank unserer engen Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg und der SchülerInnenkammer Hamburg, wertete die Schulbehörde Hamburgs den Besuch der TINCON als Schulveranstaltung, wofür die Schüler\*innen eine Unterrichtsbefreiung erhielten. Das sorgte auch dafür, dass viele Lehrkräfte mit ihren Klassen die TINCON besuchten. Mit 1.500 Teilnehmenden konnten wir die erste TINCON Hamburg als ausgebucht melden.
- Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse wurde TINCON der **Orbanism Award** n der Kategorie Beste Publikumsveranstaltung verliehen.

Die Organisation der beiden Veranstaltungen gliederte sich in folgende Haupttätigkeiten:

- Konzeption des Events in Workshops mit dem Jugendbeirat und dem U21-Team
- Planung technische Umsetzung der Events
- Planung des Programms des Events
- Weiterführende Planung und Umsetzung / Überarbeitung der der Website [tincon.org](http://tincon.org)
- Umsetzung der iOS- und Android-App „tincon“
- Einladungen an und Kommunikation mit Sprecher\_innen
- Planung & Anfragen Exponate/Kunst/Kultur für das Event
- Weitere Workshops mit dem Jugendbeirat zur Planung des Events
- Verkaufsstart der Tickets über Eventbrite
- Kooperationen mit Medienpartnern
- Planung, Gestaltung, Produktion Werbemittel/Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter
- Planung, Gestaltung, Produktion, Betreuung junger Social-Media-Kanäle
- Akquise freiwilliger Helfer\*innen
- Technische Planung mit dem Kraftwerk Berlin
- Erstellung eines Sicherheitskonzepts (u.a. Brandschutz)
- Veröffentlichung umfangreicher Dokumentationen des Events (Foto-/Video)
- Ausführliche Feedback-Gespräche innerhalb des Kernteams und mit dem U21-Team
- Detaillierte Umfrage unter den Teilnehmenden nach jeder Veranstaltung
- Verfassen einer ausführlichen Abschlussevaluation
- Abrechnung der Fördermittel

## Dokumentation & Nachbereitung der TINCON Veranstaltungen

- Dokumentation der TINCON Veranstaltungen (Mitschnitte der Vorträge, Fotos und Abschlussvideos); kostenfreie Bereitstellung auf den Kanälen des Vereins; enormes Interesse an Nachberichterstattung (die Mitschnitte der Vorträge auf YouTube wurden bis Ende 2017 über 1,6 Millionen aufgerufen).
- Dank der Kooperation mit der Streaming-Portal Twitch verfolgten bis zu 10.000 Zuschauer gleichzeitig die Liveübertragung einiger Vorträge.
- Verfassen einer ausführlichen Abschlussevaluation der TINCON Berlin und Hamburg
- Detaillierte Umfrage unter den Teilnehmenden nach jeder Veranstaltung



## Planung und Durchführung der neuen Workshopreihe **MARMELABER Breakfast Club**

Eines der Ziele des Vereins war es auch, neben den Hauptveranstaltungen, auch regelmäßig kleinere Workshops für Jugendliche in unseren eigenen Räumen oder in denen des nahegelegenen Wasserturms abzuhalten. Neben der Wissensvermittlung im digitalen und gesellschaftspolitischen Bereich und der Förderung von Medienkompetenz, dienen die Workshops auch dazu, zukünftige Referent\*innen für die TINCON Veranstaltungen zu akquirieren und die TINCON und die Arbeit des Vereins zu bewerben.

Neben den Programm- und Coaching-Workshops mit unserem Jugendbeirat und dem U21-Team, startete im Oktober 2017 unsere neue, monatlich stattfindende Workshop-/Vortragsreihe **MARMELABER Breakfast Club**, in der unterschiedlichsten Themen, die von den Jugendlichen selbst nach jeder Ausgabe festgelegt wurden. Die drei Ausgaben 2017 wurden von jeweils vor etwa 30 Jugendlichen besucht und sehr gut angenommen. Bisherige Themen waren der digitale Wahlkampf, digitale Bildung und ein Geek Talk zu Harry Potter. Die Reihe wurde durch einen Podcast begleitet.



Die Organisation beinhaltete folgende Arbeitsschritte:

- Inhaltliche Konzeption und Planung der Reihe
- Einladungen an und Kommunikation mit Sprecher\*innen
- Einrichtung der Anmeldung der Teilnehmer\*innen
- Erstellung einer Unterseite auf unsere Website [tincon.org](http://tincon.org)
- Gestaltung und Produktion Werbemittel
- Bewerbung auf den Social Media Kanälen und unserer Website
- Organisation und Durchführung der Reihe
- Technische Planung und Vorbereitung der Aufzeichnung für den Podcast
- Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter
- Berichterstattung auf unseren Social-Media-Kanälen und unsere Website

## Fazit zum Vereinsjahr 2017

Wir können die Vielzahl an Aktivitäten des Vereins als Erfolg verbuchen – und gleichzeitig feststellen, dass wir noch viel zu tun haben.

Die **TINCON 2017 in Berlin und Hamburg** waren beide sehr erfolgreich und dabei doch sehr unterschiedlich, gerade im Hinblick auf die Besucherstruktur.

In Hamburg konnten wir, auch dank der dortigen Schulkooperationen, ein ausverkauftes Haus melden. Die Berliner Location Kraftwerk wirkte aufgrund ihrer enormen Größe teilweise leer, obwohl genauso viele Besucher wie 2016 da waren (1.000). Die positiven Reaktionen der **Besucherinnen und Besucher** sind als sehr erfolgreich zu verbuchen. Die Begeisterung der jungen Gäste und auch das Vertrauen und der Dank, die uns als Team entgegengebracht wurden und werden sind streckenweise sogar rührend.

Die größte positive Überraschung war mit Sicherheit der Erfolg des **U21-Projekts**. Natürlich hofften wir auf hohe Akzeptanz der Idee und wir wussten aus der Arbeit mit dem Jugendbeirat, dass engagierte Jugendliche zu großen Dingen fähig sind. Zwei große Unbekannte waren in dem ganzen Projekt jedoch die zu erwartende **Qualität** der sehr jungen Sprecherinnen und Sprecher und die **Resonanz** beim ebenfalls jungen Publikum vor Ort.

Glücklicherweise waren alle Sorgen unbegründet. Durch den vorher von uns veranstalteten **Speaker-Workshop** wurde den Jugendlichen sehr bewusst, an welchen Stellen ihre Vorträge noch Detailarbeit und Nachbesserungen gebrauchen könnten, doch nicht nur bei den Teilnehmer\*innen am Workshop hat uns dann während der TINCON die Qualität der Vorträge wirklich positiv überrascht.

Im gleichen Zusammenhang freute uns die Begeisterung des Publikums für die jungen Rednerinnen und Redner enorm, schließlich standen die meisten dieser Sprecher\*innen zum ersten Mal auf einer Bühne und waren entsprechend aufgeregt und nervös. Das ebenso junge Publikum belohnte die Sprecher\*innen mit viel Aufmerksamkeit und Applaus. Unsere befragten Besucher (73,6%) befanden die **U21-Bühne** als „gut“ oder „sehr gut“. Das U21-Projekt hat sich nicht nur gelohnt, sondern die Ziele der TINCON verstärkt, das Projekt wird fortgeführt und ausgebaut.

Im Oktober 2017 startete ein weiteres TINCON-Format: Der **MARMELABER Breakfast Club** - eine Frühstücks-Talkshow für Jugendliche mit Experten aus der digitalen Szene, die monatlich stattfindet und sehr gut angenommen wurde. Mit MARMELABER kam der Verein dem Wunsch der Jugendlichen nach mehr Community und mehr Veranstaltungen zwischen den großen TINCON-Events nach. Außerdem können dadurch zukünftige Speaker gefunden werden und ein Netzwerk aufgebaut werden.

Das zweite Halbjahr 2017 war geprägt durch die **Nachbereitung der beiden TINCON Veranstaltungen**, insbesondere die Abrechnungen und Abschlussberichte für Förderer und Partner. Zudem begannen die Planungen für die TINCON 2018 und die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort, da wir uns aufgrund der höheren Kosten und dem Produktionsaufwand gegen eine weitere Ausgabe im Kraftwerk entschieden hatten.

TINCON wurde auf der Frankfurter Buchmesse 2017 mit dem **Orbanism-Award** als „Beste Publikumsveranstaltung“ ausgezeichnet.

Am 5. Dezember 2017 schlossen wir das Vereinsjahr mit der ordentlichen **Mitgliederversammlung**.

## **Spenden & Fördermitglieder**

Der Verein hat - wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen - Spenden eingenommen. Diese kamen in erster Linie von natürlichen Personen, die durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter, die Website, unsere Social-Media-Aktivitäten oder Mundpropaganda auf uns aufmerksam geworden sind. Auch der eigene Stand auf der re:publica (rund 8.000 digital interessierte Besucher\_innen), der von Jugendlichen betreut wurde, brachte wieder viel Interesse und einige Fördermitglieder.

Alle Fördermitglieder überwiesen ihre regelmäßigen Beiträge auf unser Konto, es gab nur sehr wenige Barspenden. Die einzelnen monatlichen Beiträge liegen dabei größtenteils zwischen fünf und zwanzig Euro.

## Ausblick auf das Jahr 2018

Mit bisher drei Hauptveranstaltungen und weitere kleineren Workshops haben wir genügend „Proof of Concept“: Eine Jugendkonferenz rund um das nicht nur digitale Leben wird angenommen, Jugendliche brauchen, wollen und schätzen einen „Ort“ (im wahrsten und übertragenen Sinne des Wortes) wie die TINCON, sie bringen sich dabei zu Teilen mit viel Engagement selbst ein oder genießen die ihnen gebotene Plattform. Ganz besonders das U21-Projekt hat dies nochmal bewiesen. Die TINCON ist als Idee stimmig und sinnvoll und sie wird gebraucht.

TINCON e.V. möchte in den kommenden noch größere **Reichweite und Nachhaltigkeit** erzeugen und den **Community-Aspekt** der TINCON-Veranstaltungen stärker ausbauen und fördern, um eine langfristige Bindung unter den jungen Teilnehmenden möglich zu machen. Die Kommunikations- und Vernetzungsmöglichkeiten für Jugendliche sollen auch außerhalb der Veranstaltungen ausgebaut werden, damit diese dauerhaft etwas von der TINCON haben.

Die **Ansprache und Einbindung von Erwachsenen**, ob Lehrkräfte, Eltern, Förderer, Institutionen, soll verbessert und das Interesse der Berliner Schulen verstärkt werden. Schulen werden auch in den kommenden Jahren der digitalen Bildung nur unzureichend nachkommen (können) und Schülerinnen und Schüler erst recht nicht genügend auf die Arbeitswelt der nahen Zukunft vorbereiten. Auch gesamtgesellschaftliche und politische Fragen und Herausforderungen werden mit neuen Technologien nicht nachlassen, ganz im Gegenteil.

Auch 2018 soll weiter und verstärkt um **Fördermitglieder** geworben werden, um Spendeneinnahmen erhöhen zu können. Für alle geplanten Aktivitäten werden für 2018 Gespräche mit bestehenden Förderern und Partnern aufgenommen bzw. fortgeführt, neue oder weitere mögliche Partner wurden gesucht. Für die TINCON 2018 erhielt der Verein bisher mündliche **Inaussichtsellungen von den Förderpartnern** der Robert Bosch Stiftung (bei gleichbleibender Fördersumme) und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die ihre Fördersumme erhöhen werden. Leider gab es jedoch auch zwei Absagen - vom Wissenschaftsjahr 2018 und dem Hauptstadtkulturfonds. Weitere Anträge sind in Bearbeitung.

Ein neuer **Veranstaltungsort** für die **TINCON Berlin** soll gefunden werden, weswegen wir uns bereits viele Locations angeschaut haben. In die engere Auswahl kommen das Columbia Theater, da es uns faire Preise, ein eingespieltes Produktionsteam, einen großen Außenbereich, gute Erreichbarkeit für die Besucher und die Nähe zu unserem Vereinsbüro bietet. Zudem würden dort die Miete und die Personalkosten erheblich preiswerter als beim Kraftwerk sein.

Die **TINCON Hamburg** soll im September wieder auf Kampnagel stattfinden. Bzgl. der Durchführung und Finanzierung befindet sich TINCON e.V. im Gespräch mit mehreren Kooperationspartnern. Neben den Veranstaltung in Berlin und Hamburg soll die TINCON auch in weiteren Städten bzw. im Rahmen von weiteren Veranstaltungen stattfinden, u.a. soll TINCON e.V. mit Vorträgen auf der **Leipziger Buchmesse** im März 2018 präsent sein.

Neben den größeren Events sollen auch wieder kleinere Workshops zur Programmgestaltung der TINCON angeboten werden. Ebenso wollen wir **Ausbildung von jungen Referent\*innen** ausbauen und Ihnen eine Bühne bei TINCON und anderen Veranstaltungen bieten. Generell besteht zudem großes Interesse an jugendlichem Input - sowohl bei digitalen als auch gesellschaftspolitischen Themenfeldern.

An unserer Arbeit mit dem **U21-Team und dem Jugendbeirat** soll ebenfalls festgehalten werden. Wir werden an diesem Projekt und Format weiterarbeiten, verfolgt es doch in direkter Linie das Ziel des TINCON e.V., der jungen Generation zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen und sie zu mehr Partizipation zu inspirieren, ermutigen und zu befähigen.

Berlin, im März 2018

---

1. Vorsitzende Tanja Haeusler

---

2. Vorsitzender Johnny Haeusler

## Links

### TINCON

<http://tincon.org>

<https://twitter.com/tincon>

<http://instagram.com/tincon>

<https://www.youtube.com/tinconorg>

<https://www.facebook.com/tincon.org>

<https://www.snapchat.com/add/tincon.org>

### Dokumentation

<https://www.flickr.com/photos/tincon/>

<https://www.youtube.com/tinconorg>

<https://www.twitch.tv/tincontv>



## Pressespiegel inkl. Radio & TV 2017

### Print

*Nachbericht über die Veranstaltung in der TAZ-Ausgabe am Tag nach der TINCON:*

<http://www.taz.de/!5420468/>

*Nachbericht von Spiesser, dem Jugendmagazin für Schüler und Studenten:*

<https://www.spiesser.de/artikel/was-ist-tincon>

*Kritische Auseinandersetzung mit unserem Gast Suzie Grime und der TINCON in der WELT:*

<https://www.welt.de/vermischtes/article165923905/Wird-diese-Frau-gehasst-nur-weil-sie-eine-Feministin-ist.html>

*Außerdem zwei längere Artikel in der gedruckten Ausgabe der Berliner Zeitung.*

### Radio

*Live-Berichterstattung in der Sendung 'Trackback' auf Radio FRITZ:*

<http://mediathek.rbb-online.de/radio/Trackback-Radio-Fritz/TRB-526-Staatstrojaner-TINCON-digital/Fritz/Audio-Podcast?bcastId=43205408&documentId=43772502>

*Interview mit dem TINCON-Programmteam in der Sendung 'Trackback' im Vorfeld der TINCON:*

<http://mediathek.rbb-online.de/radio/Trackback-Radio-Fritz/TRB-525-TINCON-EU-Urheberrecht-Grenzg/Fritz/Audio-Podcast?bcastId=43205408&documentId=43463134>

*Bericht über die Rapperin Jennifer Gegenläufer nach ihrem Workshop bei der TINCON im Deutschlandfunk:*

[http://www.deutschlandfunk.de/homophobie-youtuber-werben-auf-digitalmesse-tincon-fuer.807.de.html?dram:article\\_id=389450](http://www.deutschlandfunk.de/homophobie-youtuber-werben-auf-digitalmesse-tincon-fuer.807.de.html?dram:article_id=389450)

## **TV**

*Videobericht von der TINCON von Xen.On TV, dem Ausbildungsfernsehen des Medieninnovationszentrums Babelsberg:*

<https://videogold.de/starte-mit-uns-in-den-sommer-filmfestival-filmtipps-und-tincon-rueckblick/>

*(Die sehr tollen Berichte der Berliner Abendschau vom RBB sind leider nicht mehr online verfügbar.)*

## **Online**

*Nachbericht von Digga, der digitalen Schülerzeitung von ALEX Berlin:*

[http://digga.alex-berlin.de/tag-3-auf-der-tincon-eine-messe-im-kreativen-zweifarbenstyle/](http://digga.alex-berlin.de/tag-3-auf-der-tincon-eine-messe-im-kreativen-zweifارbenstyle/)

*Nachbericht von jup! Berlin, dem Informations- und Beteiligungsportal für Jugendliche:*

<https://jup.berlin/TINCON2017>

*Nachbericht und Interview mit U21-Redaktionsmitglied von Schau Hin, dem Magazin für Medienkompetenz:*

<https://www.schau-hin.info/news/artikel/die-tincon-2017.html>

*Nachbericht von TubeNow, dem Webvideo Magazin:*

<http://tubenow.de/tincon/1734/>

*Nachbericht einer Bloggerin und Sprecherin auf der TINCON:*

<https://justdisabled.wordpress.com/2017/07/06/wheelie-goes-tincon-2017-so-wars/>

*Festival-„Tagebuch“ eines U21-Teammitglieds:*

<https://www.mg-act.de/tincon-das-festival-fuer-digitale-jugendkultur/>

*Kritische Betrachtung der TINCON einer Bloggerin:*

<http://dasunicorn.de/uncategorized/tincon-2017/>